

Zerogos Mond

Zerogo umkreist seit dem Jahr 1250 der leicht rötlich schimmernde **Mond Altest**.¹ Er benötigt etwa 28 Tage von einer Vollmondphase zur nächsten.

Astronomie

Alle bedeutenden Reiche (Tirnon, Ella-Elarien, Bagduum, Balgûsh, Brom, Xatna, Gazbul, Maraká) erforschen den Nachthimmel. Aus Konstellationen von Fix- und Wandelsternen oder Farbveränderungen im Spiralnebel leiten sie günstige Saatzeitpunkte ab oder zelebrieren spezielle Feste.²

Einige Portale in die Feenwildnis oder Schattenebene sind an Sonne, Monde oder Sterne gekoppelt. Sie lassen sich nur zu bestimmten Konstellationen der Himmelskörper öffnen.



Aus den Abständen der oft mit dem bloßen Auge am Nachthimmel erkennbaren Planeten **Lapegos**, **Larvadon** und **Aeaura** können erfahrene Seefahrer ihre genaue Position im Meer ermitteln.

Die kleineren mondlosen Planeten, den sonnennahen **Igneconcea** und den vor Aeaura liegende **Katarakt** erspäht man nur mit Fernrohren.

Astrologie

Nicht nur Kultisten deuten prophetisch die Konstellationen von Monden, Sternen und Planeten. Gazbulsche Weissagerinnen meinen etwa aus Veränderungen der Himmelsbilder die nahende Ankunft des *Dreiäugigen* ableiten zu können.

¹ Wenn zu den 0er-Jahren der Nachbarplanet Larvadon abgestoßen wird und die insgesamt 8 Monde von Zerogo und Larvadon die beiden Planeten eine Woche umkreist haben, verbleibt danach immer nur einer der Monde in Zerogos Umlaufbahn. Die sieben Monde von Larvadon, die allesamt auch schon an Zerogo – für zumindest einer Zehnjahresperiode gebunden waren – sind:

- 1. der rasend schnell umlaufende kleine gelbschimmernde **Breest**.
- 2. der graue Kraterriese **Chorichon**.
- 3. der graue unscheinbare, entfernte **Deriches**, um den Blitze zucken.
- 4. der in grünlichen Gasnebel gehüllte **Effagon**.
- 5. der grau-orange gefleckte **Frerattion**.
- 6. der lavaspeiende **Goneches**, der Rauchschwaden hinter sich zieht
- 7. der geborstene silbrige **Homtom**; umgeben von etlichen Splintern in Ringform.

² In **Tirnon** lärmern zu Mittsommer ausladende Dorffeste. Gaukler, Theaterschaffende oder reisenden Zirkusleute (Radusti, Altbier-Schweinehirten) heizen die Stimmung an.

Das *Lichterfest Vatili* läutet bei einer bestimmten Konstellation von Larvadon (hinter der Sonne) und umliegenden Sternen alle 5 Jahre in **Ella-Elarien** eine einwöchige Feierlichkeit ein, zu der die Ella-Elarier frohen Mutes in die Feenwildnis reisen.

Der *Narreneber* ist eine besondere Sternkonstellation des Sternbildes Eber, zu dem die Zwerge aus **Balgûsh** auf kleinen Bühnen an Mineneingängen erheiternde Anekdoten zum Besten geben und Altbier in Strömen fließt.

Wenn der hellste Stern am Himmel – Goldschimmer – ganz im Norden strahlt (Herbst auf Anron), feiern die **Marakáner** in Küstendörfern das *Alditler-Hilt-Fest* in Andenken an ihren Aufbruch aus Neri-Tanji, als sie die Halblinge zurückließen. Grausiger Höhepunkt des Festes ist das Ertränken eines Dorfkindes, um die peitschende See zu besänftigen.